

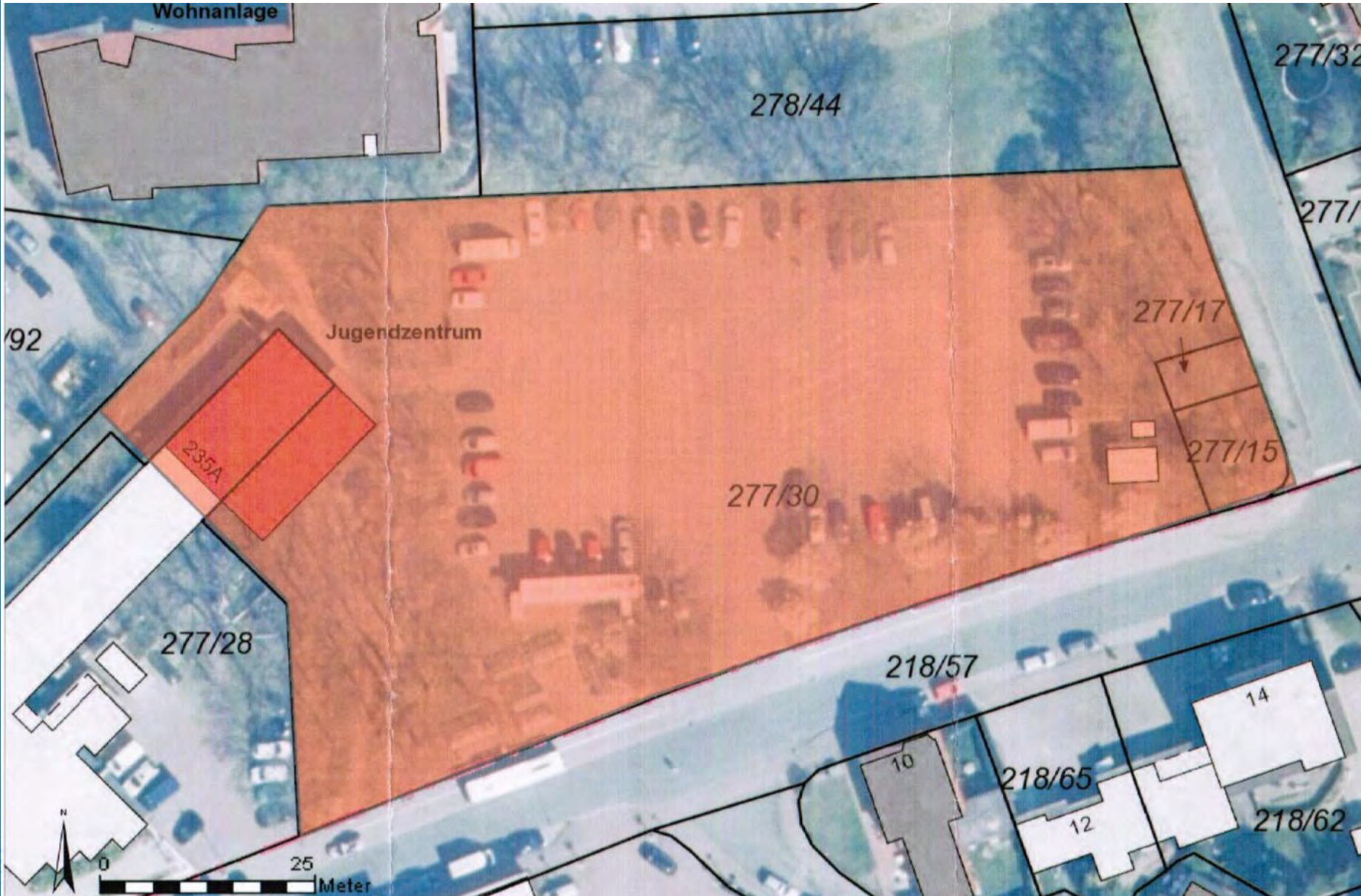
Gemeinde Wardenburg

Ideenvorschlag Gestaltung Marktplatz Büro NWP Planungsgesellschaft mbH

- Ziele
- Ideen
- Konzept

Wardenburg, 29.01.2020

Lageplan



Bestandsfotos



Ziele

- Schaffung eines **großen, offenen Platzes** ohne Abbildung von festgelegten Funktionsflächen und Parkplätzen
- Multifunktionale **Nutzungsmöglichkeiten:**
 - Aufenthaltsflächen
 - Grünflächen
 - Stellplätze
 - Wochenmarkt
 - Weihnachtsmarkt
 - Schützenfest , etc.
- Belebung und **Attraktivierung**
- Verbesserung der **Wahrnehmbarkeit**
- Schaffung von plausiblen **Lauflinien** über den Platz
- Anlage von eindeutigen **Raum- und Platzkanten**



Ideen / Anregungen



Beispiele: Oldenburg, Lüdinghausen, Ootmarsum, Sömmerda

Konzeptentwurf



Konzept



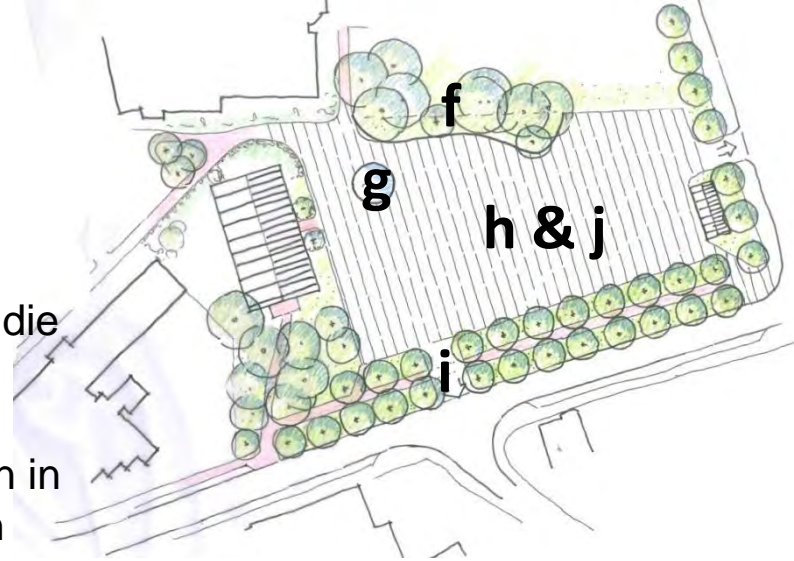
Gestaltungsmaßnahmen

- a. Ersatz des ehemaligen Jugendzentrums durch ein lang gestrecktes **Gebäude als östlicher Platzrand** mit publikumswirksamer, frequenzbringender und sozialrelevanter Nutzung, die dem Ortskern von Wardenburg angemessen ist, **z. B. Bürgertreff, Jugend- oder Altentreff, Informationszentrum** oder Ähnliches
- b. Anlage einer **Allee** unmittelbar an der **Huntestraße** mit Wegeführung unter den Bäumen, dadurch Einbeziehung der Straße und aller damit in Zusammenhang stehenden Blick- und Laufbeziehungen
- c. Pflanzung großkroniger, ausladender Bäume, die wie regelmäßig gesetzte „grüne Marktschirme“ wirken; sie bilden einen eindeutigen Platzrand, lassen aber die Sichtverbindung zwischen Huntestraße und Marktplatz unter den Bäumen hindurch bestehen
- d. Bildung eines Platzrandes auch auf der Ostseite des Marktplatzes durch Fortsetzung der Allee mit einer Baumreihe und Errichtung neuer Versorgungs- und Sanitärgebäude für Veranstaltungen
- e. Öffnung und Neuherstellung von **Wegebeziehungen zur Oldenburger Straße**, zur Seniorenwohnanlage nach Norden sowie zu den Straßen hin, um zur Belebung und damit zur „sozialen Kontrolle“ beizutragen



Gestaltungsmaßnahmen

- f. Erhalt und **Betonung der schönen, prägenden Eichen auf der Nordseite des Platzes**. Südlich davor Anlage einer **geschwungenen Sitzmauer**, die durch große, für die Region typische Findlinge gegliedert ist. Die Mauer ist sowohl Blickfang als auch geeignetes Element zum Spielen oder Sitzen in der Sonne, zum Betrachten der Vorübergehenden oder des Geschehens auf dem Marktplatz – ein Element des „Sehens und Gesehen Werdens“.
- g. Anlage eines **Marktbrunnens** in der Nordwest-Ecke des Platzes als belebender, zur Interaktion anregender Besuchermagnet
- h. Verlegung eines hochwertigen, großformatigen und verschiebesicheren Betonsteins in gliedernde Bahnen auf dem Platz mit Ausrichtung des Entwässerungsgefälles und der Pflasterreihen zur Huntestraße hin, um den Platz zusätzlich zur Huntestraße hin zu orientieren
- i. Anlage einer breiten Zu- und Abfahrt zum Marktplatz von der Huntestraße sowie von der Straße Am Fischerheim aus, um auch großen Fahrzeugen die Befahrung und Nutzung des Platzes zu ermöglichen
- j. Schaffung eines zusammenhängenden Platzes ohne Abbildung/Markierung von einzelnen Parkplätzen – ein **Platz, auf dem auch geparkt werden kann, der aber ohne Pkws nicht wie ein leerer Parkplatz aussieht**.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

FRAGEN UND HINWEISE